

Benutzerprivilegierung, Mandantenfähigkeit

Mit der Benutzerprivilegierung bzw. Mandanten-funktion bietet ProWin die Bereitstellung von ausgewählten Daten an autorisierte Anwender. Diese Funktion erlaubt einem Mandanten den Zugriff auf bestimmte, für ihn freigegebene Daten und Funktionen, die sich auf "sein" Datenmodell beziehen. Hierfür wird ein Mandant mit entsprechenden Rechten ausgestattet. So haben beispielsweise kleinere Gemeinden, für die aus Rentabilitätsgründen ein eigenes Leitsystem nicht in Frage kommt, die Möglichkeit, sich über die Mandantenfunktion an dem Leitsystem einer größeren Gemeinde anzuschließen.

ProWin® besitzt eine frei parametrierbare Benutzerverwaltung mit 10 Benutzerebenen (Freigabestufen). Es können bis zu 99 Benutzer definiert werden.

Die Zuordnung des Umfangs der zulässigen Bedienfunktionen je Benutzerebene ist feinstufig wählbar und kann durch den Systemadministrator projektiert werden. Die Freigabe einer Benutzerebene wird durch die Eingabe eines Benutzernamens und eines zugehörigen Passwortes erreicht. Eine Umschaltung der Benutzerprivilegierung über einen externen Schlüsselschalter (Schlüsselschalter-Funktion) ist möglich.



Benutzer-Definition

Betriebssystem Direktaufrufe über z.B. die Windows-Taste mit F1, R, E usw. können unterbunden werden.

Im laufenden System werden alle Befehlseingaben oder Projektierungsänderungen mit dem Benutzernamen im Ereignisprotokoll vermerkt, so dass jederzeit nachvollziehbar ist, wer wann welche Eingaben im Leitsystem getätigt hat.

Durch das Ab- und Anmeldung-Fenster kann der Benutzer bzw. können die Benutzerrechte jederzeit gewechselt werden.



Benutzer-Anmeldung